









# Zeichnung auf M. 5,000,000 der 3½%igen 1887er Anleihe der Stadt Leipzig

vom 31. März 1890 (Serie II).

Von der im Jahre 1887 eröffneten 3½%igen Anleihe der Stadt Leipzig im Gesamtbetrag von M. 30,000,000 wird ein Theilbetrag II. Serie von M. 5,000,000 bei den unterzeichneten Bankhäusern **Mittwoch, den 17., und Donnerstag, den 18. September a. C.,** zur Zeichnung aufgelegt.

Die Anleihe ist in Abschnitten von M. 5000, 1000, 500 und 100 ausgefertigt, wird im Wege der Ausloosung, bez. nach vorgängiger, erst von 1895 ab zulässiger Kündigung durch Parizahlung getilgt und in halbjährlichen Terminen (31. März und 30. September) verzinst.

Der Emissionscours ist auf 97½% excl. der besonders zu vergütenden laufenden Zinsen festgesetzt. Bei der Zeichnung sind 5% Caution einzuzahlen oder in Cours habenden Werthpapieren zu hinterlegen.

Die Abnahme der gezeichneten Stücke hat in der Zeit vom 22. September bis 15. October a. c. nach Belieben des Zeichners zu erfolgen. Innerhalb dieser Zeit sind auch Theilzahlungen zulässig, welche ebenfalls mit 3½% p. a. verzinst werden.

Die Zeichnung kann geschlossen werden, sobald der aufgelegte Betrag erschöpft ist. Bei etwaiger Ueberzeichnung bleibt Reduction vorbehalten.

Die Präsentanten der Zeichnungsscheine werden ohne weitere Legitimationsprüfung als zur Empfangnahme der darauf zu gewährenden Schulscheine berechtigt betrachtet.

Leipzig, den 11. September 1890.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.  
Leipziger Bank.  
Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden.  
Becker & Co.  
Frege & Co.  
Hammer & Schmidt.  
H. C. Plaut.**

**Leipziger 3½% Stadt-Anleihe  
von 1887. (Serie II.)**

Wir nehmen Zeichnungen zum offiziellen Cours von 97½% spesenfrei entgegen.

Sächsische Bankgesellschaft,  
Markt 14.

**Zeichnungen  
3½% Leipziger Stadt-Anleihe  
zum Cours von 97½% nehmen wir spesenfrei entgegen.**  
**Börngen & Co.,  
Leipzig, Bankgeschäft,  
Markt 5, I.**

**Mf. 5,000,000 3½% Leipziger  
Stadt-Anl. von 1887 (Serie II).**

Wir nehmen Zeichnungen zum offiziellen Cours von 97½% spesenfrei entgegen.

Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.,  
Petersstraße 18.

**Central-Hôtel Chemnitz.**

Neuerbautes Haus ersten Ranges, mit Centralheizung und elektrischer Beleuchtung. Eröffnet am 1. September a. c.

**Militair-Vorbereitungs-Anstalt**

verbunden mit Pensionat.

**Dir. Rudolf Pollatz,**

Trebbin, an der Bürgerwiese 6 (Porticus), 1. Etage.  
Seit 23 Jahren hat die Anstalt, an der nur bewohnte, tüchtige Lehrer wohnen, die allerhöchsten Erfolge erzielt. Im Jahre 1889 i. V. erlangten 24 (überhaupt wiederholte jämmerliche) Schüler der Anstalt die Verehrung zum Einjährigendienst.

**Lehr-Institut für Damenschneiderei**

Mendelsohnstrasse No. 1, I., Ecke der Güterstraße.  
Wien, Ungarn u. Serbien häufen die exquisiten Anzüge, doch mit Anfang October ein neuer Zusatz der feinen Damenschneiderei, praktisch und theoretisch, beginnt.

**Clara Paul II. Emma Hermann,** der Schneiderei.

Beste Empfehlungen durch die Eltern unserer Schülerinnen.

**Schön- u. Schnell-Schreibunterricht**

im Schreib- u. kfm. Unters.-Institut v.

**F. Chapison,**  
An der Pleisse 9 C.

Hof-Kalligraph Gander's Methode.

Deutsch. Lat. Russ. Schreibunterricht.

Prakt. Schreib. u. Rechnen. Buchführung.

Deutsch. Russ. Italien. Franz. Holländ. Griech.

Deutsch. (Convers., Gram., Lat., Griech.,

Deutsch. (Franz. Johanna 4.III. a. Augs.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

American Lady gives English lessons, easy and quick method. Addr. C. 44  
Fritsch d. Bl., Königsplatz 7.

**ENGL.** f. LERRER,  
Schreiberin, Schreiber.

Reise 1. Kl. bis e. correcte Was-

spende brauchen, vier. Worth : Y. Y. 7 polli.

Gangl. v. 2. Et. v. Ital. Span. Frz. Engl.

Engl. bei geb. Engländer. Bessie, Postl.

Engl. (4-12 Jod.) f. Mademoiselle : Y.Y. 7 polli.

Engl. Less. Phoni. Syst. Adr. Londoner postl.

Louis Lady (Engl. Adr. Phon. System postl.

Engl. Less. Phoni. System, Turnerstr. 8, II.

Lecture, Conversation, leçons français par une dame de Paris instruit et distinguée.

Offres sous P. 100 Rapid. de cette feuille.

**Français, convers., lect., gram.**

Adresse Weststrasse 26, links 1.

Français, Méth. phonique, Parisien Postl.

Spanisch garantir in 16 Blb. : Y.Y. 7 polli.

Kunstl. lehr. gründlich : G. W. 32 polli.

Français, Méth. phonique, Parisien Postl.

Spanisch garantir in 16 Blb. : Y.Y. 7 polli.

Kunstl. lehr. gründlich : G. W. 32 polli.

**Unterricht**

in allen möglichen Untertheilen.

**Confection und Wäsche.**

gebürdet und leichtes geben. Kosten.

**Curse im Vorleschen**

und Übersetzen auf alle Stoffe.

**Papierblumen.**

billig. Papierblumen, gründlich. Unterricht.

Zimmermöbel, gründlich. Unterricht.

**Zeitungslieferung** Nr. 3, 2. Stag.

Warten lehr. königl. und gründlich.

**Zeitungslieferung** Nr. 18, 4. Et. r.

Spaßplättchen lehr. gründlich. Frau

Wenzoldt, Neudorf, Gemeindestrasse 36, r.

Zur Zeit, welche gekauft sind, zu einem kleinen Tanz-Kursus teilnehmen,

und es kommt v. einer. Und sie werden geben, ihre neuen Kleider unter P. 27 in die Exposition dieses Wirtes niedergelegt.

Wie sehr zurückhaltend empfiehlt

in bekannt

"bestrer Qualität"

**Braunschw. Cervelatwurst**

in Blub. u. Schmeißborn, Blb. 150,-

bei 5 Blb. 140, bei 10 Blb. 135,-

u. darüber nur seine Sorten lehr. blättr.

**Jungen, Warte.**

Tafe von 275,- v. 1. Blb. 70,-

Zerdinen in Set mit Schüsseln 45,-

Beig. Philipp. & Canand

1/4 Taf. 90,- 1/2 160,- 1/2 300,-

etwa Kronennummer. 90, 115,-

Brab. Zorbelen 1 Blb. 75,-

Cacao Van Houten, beig. Bloeker,

1/2 Blb. 80,- 1/2 150,- 1/2 280,-

Gelehrte Käseplatte, Käseplatte, Elbore.

**Braunschw. Conferen**

in 2 Jahre billiger als je jahre.

in verschiedenster Qualität.

**H.F. Bass**, Wehr. -Gd.

Fett ist zu verkaufen in der

Brühl-Palais-Rücke.

**Nürnberg. Lebkuchen.**

Wafzen, Wäpchen, Wuppen, Pfefferkü

frisch angeformtes bei

Katharina Pfau, Wackerly Strasse.

**Schrift**

(Deutsch. Lat. Russ. Schreibunterricht.)

Buchführung

(Deutsch. Russ. Italien. Franz. Holländ. Griech.)

Deutsch. (Convers., Gram., Lat., Griech.,

Deutsch. (Franz. Johanna 4.III. a. Augs.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

Deutsche Stunden werden gegen englische gezeigt. Mr. H. polli.

Gangl. bei geb. Engländer. Lewis, polli.

**Keine Tafelbirnen**  
Vollsortiment. Rend. u. Vertr. 3. Comp.  
die Gartendirection Röthn i.S.

**Tafel-Mostrich**  
einfach  
Eugen Urban, Reußstr. Leipzig.  
Filiale: Leipzig, Reichsstraße Nr. 1.  
Sektor's Hof.

**Engros - Abnehmer**  
in Kartoffeln gesucht!  
Offerten mit Lieferungsbedingungen und  
Geboten auf T. 3281 der Rudolf Masse,

**Kartoffeln**,  
Kartoffeln und weiße, rote, Magnam  
bonum, werden ratsamlich täglich von früh  
7 Uhr an ausgetrieben. Gut Schleswig.



**Täglich frische**  
frische Kiefer  
Fettbüdinge, St. 5 Pf.,  
die schönsten im ganzen Lande, bei  
H. Benecke, Salzgärtnerstr. 9,

**Glückstraße 33,**  
**Windmühlenstraße 9.**

**Voll-Heringe**  
15 Stück 55 Pf.,

**Neues Sauerkraut,**  
Frankfurter Würste,

**Milchene Heringe,**  
das Feinste vom Marinier.

**Schweinefett à Pfd. 46 Pf.**

**rene Katharinen-Pflaumen.**

Theodor Glitzner, J. G. Glitzner,

Katharinenstraße 4. Leipzig 45.

**Schellfisch**  
wirklich lebend frisch,  
a. Pfd. 20 &.

A. Stichling, Seitzer Straße 27.

**Verkäufe.**

Verkäufe. Annoncen „Berlin“ betz.

Rudolf Masse, Grimmaische Str. 20, I.

**Unentbehrlich für Häuser u.**  
**Verkäufer von Grundstücken,**

feste für Capitalisten mit Geschäftsbüro! Rente zur Berechnung des Grund- u. Bodenwertes in Leipzig und den umliegenden Ortschaften, mit Berechnung der Werthe ausführliche Broschüre. Herr Gustav Müller, Weißer Stein mit Postleitz. 5 A. Berlin von

Georg Lang, Reußstraße 1.

Ja haben in allen Nachhandlungen.

C. Höhmann & Cie., „Bauhütte“,

K. u. B. Betr. von Immobilien, Spezial-Ber-

atius, 1. J. 1883. Betr. 1. Et. Nr. 2183.

2 **Baustellen** an der Kaiser-Wilh.-Straße

2 Baustellen gelegen, sollen auf ein and.

Objet vermarktet werden. Generell, welche

gestellten Fragen vorhanden. Offerten unter

Z. 550 in die Exped. d. B. erbeten.

**Wohnhaus**

mit schönen Räumen in hoher Geschäftslage

gewünscht zu verkaufen, ebenso wie dem

Dorfseitig, nicht jedes Geschäft, sonder-

lich für eine Buchhandlung. Offerten unter

Z. 550 in die Exped. d. B. erbeten.

**Im Ostviertel**

gelegene gut verbaute Grundstücke

an allen Straßen sind zu verkaufen durch

den Hause-Betrieb 2. Rudolf. Röthnstr. 24.

**2 Baustellen** an der Kaiser-Wilh.-Straße

2 Baustellen gelegen, sollen auf ein and.

Objet vermarktet werden. Generell, welche

gestellten Fragen vorhanden. Offerten unter

Z. 550 in die Exped. d. B. erbeten.

**Restaurants-**

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Erlangen-**

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.

**Grundstück**

mit Garten, Colonade, Regalbau, in guter Lage

Leipzig. Preis 82.000 A.

Wethering, circa 500 A. Preis 50.000 A.

P. J. Metzger, Hörstel. 2. p.



Gesucht wird eine tüchtige, ehrliche, gescheite Hausmutter für ein Kind, das im Herbst kommt.

**1 Überlechner** gesucht.

**Bimmerkellner**, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht am 1. Oktober u. c. die auch reicher.

Hôtel Roemischer Kaiser, Chemnitz.

Ges. 1. J. Kellner (Bier & Reise), und 1. J. Marchteller (Vierstern, 21. August 25).

Ges. 1. J. Kellner 183. 1. 24. Bank. Str. 19. III.

**Ein junger Weiß als Butcher** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Sohn eines goldenen Löwen, Leipzig-Südviertel.

**Lehrlingsgesuch.**

Eine junge Frau mit guter Schulbildung findet Stellung am 1. Oktober, die Lehre in der

**Waschalienhandlung von P. Pabst, Neumarkt 26.**

Für meine Colonialwaren, Tabak und Parfümerie handelt es sich um einen sehr angenehmen Betrieb.

Wurde von Herrn Müller Nachts,

Leipzig, Chemnitz Str. 20, geschlossen.

Für ein leichtes Frangerecht ist ein guter Lehrling gesucht, der baldigst nach einer Schulbildung gesucht wird.

**Lehrling** gesucht. Rolt und Wohnung gegen Verpflichtung im Hause.

Angebote bei J. M. 5000 bei **Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Für ein entzückendes Colonialwaren-Tor- tal-Werkstatt wird unter geringe Beding. fol. ab. am 1. Oktober 1. Lehrling gesucht. 2. Off. und 2. 12. H. d. Bl. Antiquitäten 14.

Für ein wichtiges Großgeschäft der Seidenbranche wird am 1. Oktober ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht.

Öffnungen unter P. 60 durch die Gegebenheit dieses Blattes erheben.

**Ein Schreibergeschäft** kann in einer kleinen Buchdruckerei nach angeboten werden. Gehaltsgewährung pro Jahr 200—300 A.

Aber, nach J. D. 800 „Invalidendank“, hier, reicht.

**Copier-Lehrling** gesucht.

**G. Brokensh. Photograph.**

**Colporteur**

gesucht. Überweis nach Bedingungen unter P. 31 in die Gegebenheit dieses Blattes erhält.

**Ein Ausstrager der Journalist** wird für eine ausköhlende Buchdruckerei ein Mann gesucht, welcher sich auch zum Abonnenten machen, also auch zum Verkauf des heissen Buchdrucks räumen. Seien schon Geschäft und Preis gut. Wurde von H. W. Litt, Chemnitz 12.

**Abonnementssammler** bei einem Buchdruck.

gesucht. B. H. Leenders, Johannisg. 10, Tr. B. II.

**Handmannsposten**.

1. gekaufte, energische Handmann, möglichst ohne Kinder, für 1. gegebener Grund, wird am 1. Oktober gesucht. Gehaltung frei und ein Extra-Einkommen von 200—300 A. pro Jahr, mehrere eines Sohnes für 800 A. per Jahr mit übernehmen mögl., der sich gut für kleine Geschäfte eignet z. B. Off. unter P. 40 Gegebenheit dieses Blattes nichtreagiert.

Der sucht zum leichten Geschäft einen jüngeren rechtlichen Wartkellner, der möglichst schon in Spezialgebieten gearbeitet hat.

August Müller, Leipzig, Rosenthalstraße 11.

**Jungen fröhlichen Wartkellner** bis 18 Jahre, ob 12. H. Wochentags, suchen Büttner & Vogler, Chemnitz 12.

Einen jungen Wartkellner mit guten Beziehungen sucht Hinkel & Kutschbach, Leipzig, Petersstraße 36.

Ein tüchtiger Arbeiter wird gesucht.

Gelehrtes, Schul's Hof, 6. H. Schubert, „Germania“, Schleußberg, Reichstraße 14.

Ein ehrlicher, ein wenig klug, der im Laden gut bewundert schaut.

Offerten ab. 9.35 **Hausenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Gesucht berührt. Dienst, 1. Dienst. f. Koch, 2. Koch, Knechte nach Dienst, Dienst, 2. Koch, 2. Dienst. Wurde von H. W. Litt, Chemnitz 12.

Einen jungen Wartkellner sehr, möglichst noch zum leichten Geschäft bei dem Buchdruckerei Schmid, Chemnitz 12.

Einen tüchtigen Wartkellner mit guter Schulbildung gesucht.

Gelehrtes, Carl Ahlemann, Rosenthalstraße 11.

**Modes.**

Eine tüchtige erste Kaufmädchen wird gesucht.

Eine tüchtige Kaufmädchen wird gesucht.





# 3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 259, Dienstag den 16. September 1890.

Ein in leisem Reise sehr reiche, technisch und praktisch gebildeter

## Maurerpoller

hat, seines auf sehr gute Kenntnisse und Geschäft, im Bauhand oder sonst Beschäftigten etwas unter uns. L. L. 548 in "Invalidendank", der.

## Bürtner, Herr, 32, alt, in allen Zweigen

Wirtschaften (Gummie, Blumen, Leipzig) wohl erf. u. lang. Pa., Brungs, 1. 1. Oct. Et. a. Bürtner, Hausmeister, W. Adr. u. G. P. II 30, "Germanns", Reichsstr. 14, erb.

## Ein junger Soh,

thätig in 1. Jahr, nicht, so die Saison bedeutet, sofort Stellung. Oberst u. S. J. zu Haasenstein & Vogler, A. G. in Altona.

**Höhe, Heinrich, Sohn und Büttner mit Co. sehr hohe empfiehlt Kirsch, Gusto-Bureau, Burgstraße 16.**

**Deutscher Kellner-Bund,**

Wintergartenstr. 13, empfehlen Geschäftsführer, Ober-, Zimmer, Saal- u. Restaurant-Kellner, Portiers, Küchenmeister I. R. und junge Höhe, Büttner in Saal, i. jed. hohe, Hotels, Haussdiener.

**Kellner,** 2. Jahr, stott im Setz, vieren, ausköhlend, leicht geprägt auf g. Begegnung, ist aber jmd. 1. Oktober im Hotel oder besten Restaurant Stellung. Et. Oberst unter Q. 40 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Junge Kellner, Buben, Haus- u. Kellner, empf. Franke, Klostergasse 15.

## Für Gärtner.

Für einen kleinen, ruhigen Kunden mit geringer Schulbildung darf, ob befriedet wenn Bekleidung der Fortbildungsschule, welcher die Kunstschrift erlernen will, wird die häufigste Lösung, es auch kann Recht, ein tüchtige Weißer et. Et. et. W. Günther, Bettner, Str. 12, erb.

Die Kochkunst, welche als Haushälter bei einer gehobenen Gesellschaft war, Schärfe ist auch in Händen u. Tischen nicht unerlässlich, leicht, geprägt auf gute Kenntnisse, einfache Stellung oder als Gaffebote, Komptondiener u. Werthe Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein Mann im geprägten Alter leicht, geprägt auf sehr gute Kenntnisse, anderer Stellung als Aufseher, Gaffebote oder ähnliche Vertrauensstellung hier oder anderswo. Einige Oberst unter P. 25 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Recht, Mann mit g. Alter, leicht leichter Arbeit, als Bote od. Angest. bei ganz nach oben. Et. u. A. 5 Produktionsgehilf. Str. 18, erb.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein Mann im geprägten Alter leicht, geprägt auf sehr gute Kenntnisse, anderer Stellung als Aufseher, Gaffebote oder ähnliche Vertrauensstellung hier oder anderswo. Einige Oberst unter P. 25 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Recht, Mann mit g. Alter, leicht leichter Arbeit, als Bote od. Angest. bei ganz nach oben. Et. u. A. 5 Produktionsgehilf. Str. 18, erb.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20 Jahre, welcher in Kell., Tisch- u. Raum-Geschäft gearbeitet hat, sehr Kenntnisse, leicht baldig Stellung, Werthe Et. u. J. K. II 200 in die Filiale d. W. Universitätsküche, 1. erbeiten.

Gärtner i. 1. Arbeit, sehr g. M., geh. Witmann, im Laden v. Postboten bzw. 1. Et. u. W. Kellner, 20, Compt. J. Etage, Oberst unter P. 33 in die Expedition dieses Hauses eindringt.

Ein j. W. Kellner, 20







**Restaurant Forkel.**  
Vorzügl. Mittagstisch.  
Diner 1 Mark.

Großessteinscheschische Böhmisch.

Biere exquisit.  
Louis Treutler.

**Culmbacher Bierhalle**

3 Hauptstraße, Weber's Hof, Heinrichstr. 3.

**Heute Schlachtfest.**

Von 12 Uhr ab: Weißfleisch, & Portion 30 Pf.

A. Schöpfel.

**Restaurant Peters-Burg.**

Ecke Seiner und Albertstraße.

**Heute Großes Schlachtfest.**

Mittagstisch nach Wahl, 8—10 Gänge, Suppe 2/3, 80 Pf., Abend, 70 Pf.

Leipziger Lagerbier, Münch. Bier, Culmbacher märkisch empfiehlt Julius Mensel.

**„Zill's Tunnel“.**

**Heute Schlachtfest.**

**Heute Schlachtfest Brühl 74. F. Grundig.**

**Wartburg,**  
Hotel u. Restaurant, Rossmarkt 10.

heute Abend

**Freiconcert.**

Hotel empfohlen

**Gummibrotchen** mit Schöpf. & Portion 25 Pf., mit Schöpf. u. Zwiebacke, & Portion 30 Pf., Chocolade mit Zwiebacke u. Schöpf. 20 Pf., Cacao mit Schöpf. 20 Pf., empfiehlt die Conditorei E. Hartmann, dem Hauptmann gegenüber.

**Eis**

mit Schöpf. & Portion 25 Pf., mit Schöpf. u. Zwiebacke, & Portion 30 Pf., Chocolade mit Zwiebacke u. Schöpf. 20 Pf., Cacao mit Schöpf. 20 Pf., empfiehlt die Conditorei E. Hartmann, dem Hauptmann gegenüber.

**Café Germania**

empfiehlt Pfungstädter Bock-Alte,  
die Grüne, S. Berliner Weiße, Zwiebel-Pfeffer-Bier, Kaffee, Cacaos, Chocolade.

Der Kranz des Bierbarts in  
dieser Woche wird an S. Unterhaching-  
comme für die Überwuchermutter abge-  
liefern.



heute Dienstag

Hasenbraten mit

Wurstsalat, Soße mit

Bratkäse, sowie

Wurstsalat, Lagerbier,

Pfeffersoße, Bratkäse,

Würstchen, verschiedene

Gänge Kohlrouladen, F. L. Brandt.

**Culmbacher Bierhaus,**  
3 Grimmaische Straße 3.

**C. Fehse,**

Restaurant parterre und 1. Etage.

**Hente Schweinstochchen.**

Hotel, Galerie, Expertise von Math.

Hering L. 15 Pf. 3. A frei Hand. D. O.

**Bayerischer Hof,**

Vinzenz-Kleinmöbel.

Deutsche, Dienstag, Schlachtfest,

früh 8 Uhr Weißfleisch, Abend frische

Wurst. A. Hirschbach.

**Mariengarten,** Garde, Nr. 10.

Empfehlungen auf alle Weise herz-  
liche Dienstboten, Frühstück u. Zimmer für

große und kleine Geschäftsbüros, deuts-  
che, Welthandels-, Eisen-, Post-, Bank- und  
Auslandsgesellschaften zu billigsten Preisen.

Mittagstisch. Paul Konrad.

**Großes Konzert zum Geben der Nebenschwemmen der Elbuser**

**Neuer Gasthof Gohlis,**

ausgeführt vom M.-G.-B. "Germania", "Querig", unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Bruno Otto.

**Donnerstag, 18. September 1890.**

Gilles Bierhaus 30 Pf. an den Gasse 75 Pf. ohne den Mittagstisch Schauten zu legen.

Küchen 8 Uhr, Küchen bei Kämmel, Wirt, zu haben. Das Comité, Baffor Seydel, Kämmel Pischbach, Schulte, Lotze, Sander, Siefarth u. Schörner.

**IV. (Sächs.-Thüring.) Bezirksverein des Deutschen**

**Schriftstellerverbandes.**

Dienstag, den 16. September a. v., Abend 8 Uhr

**Gesellige Zusammenkunft bei Hitzing & Helbig.**

NB. Da gefällige Zusammenkünfte finden ausnahmsweise regelmäßiger am ersten und dritten Dienstag eines jeden Monats statt, und werden nur in beschränkten Fällen an dritter Stelle bekannt gemacht.

**Der Vorstand des IV. Bezirksvereins.**

J. H. Der Schriftsteller: Hermann Pilz.

**Internationale Artisten-Genossenschaft,**

Section Leipzig.

**Große Artisten-Versammlung Donnerstag, den 18. Sep-tember, Vormittags 11 Uhr im goldenen Saale des Kreuz- und Palais.**

Zeitungsende: 1. Vorlesung über die abgelaufenen Sommertage, 2. Re-  
port einer Local-Vorstellung, 3. Vorlesung über weitere Verhandlungen

4. Versch. Vorlesungen für den Local-Vorstand, für welche ind. des

Übrigen 7 Mitglieder in Aussicht genommen sind, und die Mittwoch-

den 17. September, Abend 8 Uhr öffentlich an das Section-Bureau, Taubertor-  
Straße 2, zu richten. — Auch Nichtmitglieder können zu dieser Versammlung Eintritt.

Siegmund Kohn, Elbmann.

**Begräbniss-Unterstützungs-Verein**

für Post-Unterbeamte zu Leipzig (E. G.).

Bei der am 6. d. Monats stattfindenden Generalversammlung wurde der ausstehende

Gesamt-Vorstand wiedergewählt.

## Stadtgarten.

Donnerstag, den 18. d. Mts.

**Abendunterhaltung**

unter Mitwirkung verschiedener Spezialitäten mit darauffolgendem Tanz-

frühsommer vom

**Local-Verein Leipziger Artisten**

worauf Freunde und Gäste höchst ergebenst einzutreten.

Anfang 8 Uhr.

**Der Vorstand.**

**Localverband**

**Leipziger Kegelclubs.**

Die am Samstag jeden Sonntagnachmittag eingehende

ordentliche Generalversammlung

sonst Dienstag, den 30. September a. v. Abends um

8 Uhr im Käferkeller der Centralstation statt. Die

Tagesordnung wird den Mitgliedern zugestellt.

Leipzig, den 15. September 1890.

Ter. Vorstand

i. R. C. H. Reichert.

**Der Gesang-Verein der Bäckermeister**

von Leipzig und Umgegend

macht Mittwoch, den 17. September, einen Ausflug nach Taura.

Freunde und Gäste, durch Mitglieder eingeladen, sind freudig eingeladen. Abfahrt

12 Uhr. Abend 8 Uhr. Hotel der Bäckermeister statt.

Ter. Vorstand

A. Scherpe.

**Verein**

**Leipziger Gastwirthe.**

(Mittagstisch mit juristischer Beratung.)

Mittwoch, den 17. d. M. (Rathaus 3/4, Uhr) findet im Saale des Vereins

für Volkswohl, übertragen, ein Vortrag über Gottscheide und Unfallverhütung der Gastwirthe, gehalten von einem herausragenden Sachmann auf diesem Gebiete aus

Berlin, statt, wobei alle Berufsgenossen und Interessenten ergebnis eingeladen werden.

Der Vorstand.

Die glückliche Geburt eines männlichen Kindes zeigte hochfreudig an.

Leipzig, 15. September 1890.

G. Uebing und Anna geb. Ludwig.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Kindes zeigte hochfreudig an.

Leipzig, den 14. September 1890.

Friedl. A. Niedel und Anna geb. Schmidt.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Kindes zeigte hochfreudig an.

Leipzig, den 13. September 1890.

A. Scherpe und Anna geb. Werner.

Gebrüder verlobt nach langen Zeiten nach

lieber Mann, unter Wetter. Hermann Zahn.

Die Verlobung findet Mittwoch nach 8 Uhr

im Brauhaus, Eichgraben, nach dem

Wiederholungskursus. Christine verm. Zahn.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Kindes zeigte hochfreudig an.

Leipzig, den 12. September 1890.

Herrenfilzhüte

vom 2—10 Pf.

weich von 1—6 an.

Gardinenhüte von 4—6 an.

Abendhüte von 2—4 an.



Natur wurden mit warmer Empfindung ein und fanden sich zum Vortrag gebracht und erzielten eine stimmungsvolle Wirkung. Die Herren Beyer und Kugauer, welche das formliche Nach bei dem Ensemble vertreten, wünschten die Bacher beständig auf ihre Seite zu bringen, um erneut nach jeder Nummer nicht entzweilassen zu wollen. Auf vielseitiges Verlangen wurde die humanistische Gesellschaft. „Der humoristische Trompete“ eingeladen, in welcher namhafter Herr Schäffer als Künstler eine warbarkt-auffällige Behändigkeit entwickelt, die ihre formliche Wirkung nicht verdecken konnte. Die ganze Sinfonie verlor in animierter Weise und zeigte, wohin Sympathie sich die Leipziger Quartett- und Concertsänger erfreuen. Wie am Schlusse der Aufführungen belauft gegeben wurde, werden dieselben ihre musikalischen Kräfte am nächsten Mittwoch, den 17. September, auch in den Dienst der Humanität stellen. Am gesuchten Tage findet im Saale des Tivoli Abends ein Spülhäftigkeits-Concert von Herren der englischen Uebersee-Gesellschaft statt, bei welchem auch Herr Opernsänger August Degen und Herr Ferdinand Bär ihre Plauschung vorgelegt haben.

Die „Molte-Stiftung“ in Parchim findet, wie uns mitgetheilt wird, im ganzen Deutschen Reich großen Beifall und nehmen die Sammlungen einen erstaunlichen Verlauf. In vielen Städten haben sich bereits besondere Comités gebildet, welche für die Sache wirken, und dachten, wie es auch für praktisch, wenn hier sich bald ein solches Bild in und in Thüringen treten sollte.

Heute Nachmittag gegen 4 Uhr ist am Kristall-Palast ein Bierwagenfahrt von seinem Rade herangetrieben und hat hierbei den Linden Baum getroffen. Der Betrauerwerbe, ein 42 Jahre alter Bürger aus Sellerhausen, wurde mittels Druschke nach dem Krankenhaus gebracht.

Freitag, 15. September. Vorgestern erschien auf dem Palaisplatz ein Kaufmann aus Halle und meinte, einer seiner Comädiens sei unerträglich gewesen, habe Halle heimlich verlassen und halte sich vermutlich in Leipzig auf, wo er eine Geliebte habe. Gestern gelang es nun, im Rosenthal das Mädchen zu erwischen, worauf eine Haussuchung in der Wohnung des Geliebten stattfand, der ein äußerst günstiges Resultat hatte. Es werden nämlich dafür 200,- Mark, hauptsächlich Bettzeug und Kleidung, vorgeschunden, die ihr Geliebter nach und nach in Halle seinen Principal gehoben und hierauf in ihrer Wohnung verborgen hatte. Der ungetreue Mensch, der 21 Jahre alt und aus Sachsenberg gebürtig ist, kam in Haft.

Während der Leipziger Ostermesse im Jahre 1562 hatte ein niederränkischer Kaufmann eine Menge böse Dinge unter die Leute gebracht, und war schließlich bei dieser Begegnung ergrappt worden. Der Rat ließ ihn ins Gefängnis werfen und ihm den Schloss machen. Er wurde zu einer hohen Geldstrafe und zum Entzugs aus der Stadt durch den Diestkämmerer verurtheilt. Bei dieser, unter großer Volkszahl stattfindenden Strafvollehung war der Rat des Berichtsherrn über und über mit seinem falschen Dienst befreit und eine Kette von goldenen ihm um den Hals gelegt. Seine Knöpfe gingen vor dem Berichtsherrn ein Plüschtier einher, das Säulenkleid trug. Bei Klängen gegeben wurden überall sehr empfindliche Strafen ausgeschworen. So mußte 1613 ein angesehener Leipziger Kramer, weil er Boginger Dienst ausgeübt hatte, vier Jahre lang die Stadt verlassen.

Der in den Jahrhunderten seines Bestehens so oft durch beschuldigte Ereignisse aufgezeichnete Thurm des Schlosses Pleißenburg beginnt in diesem Jahre das Erinnerungsstück seiner Umgestaltung zu einer Sternwarte. Derart hatte der Thurm eine niedrige Haube, unter welcher ein einziger Schießfach untergebracht war, die während der Belagerungen der Stadt und des Schlosses in den Jahren 1631, 1632, 1633 und 1642 zweigentlich auf den Helm gestellt wurden. Schon im Jahre 1789 hatte der Landkonservator von Sternbach zur Ausstellung einer Sternwarte 2000 Thaler legiert. Die Errichtung der Sternwarte kostete 11 000 Thaler, ungeachtet die 2000 Thaler, welche der König zum Anfang der notwendigen Instrumente und der 3500 Thaler, die er zum Bau der Wohnungen für die dabei angestellten Personen aus seinem Mietzsch gab. Sternwarte blieb der Thurm der Pleißenburg bis zum Jahre 1864, wo die neue Sternwarte im Dobazzenthale bezogen wurde.

Einen bereits wiederholten bestrafte Handarbeiter von hier entwöhnte seinem Zogewirb in der Idastraße in Volkmarode einen Geldstraf von 21,- und verurteilte das Gericht. Er wurde freigesprochen und steht nunmehr der Bestrafung wegen Rückfallshofstrafts entzogen.

Im ostwestfälischen Theatre (Vollmarktorf, Silbergasse, Kirchstraße 17) wird heute Dienstag, die am Sonntag mit großem Erfolg angesetzte Gefangenope „Das liebliche Kleedlatt“ aufgeführt.

\* \* Recklinghausen, 15. September. Auf dem Scheibenplatz feierte am gestrigen Nachmittage, begleitet vom herrlichen Herbstwetter, das nordöstliche Schreibertum sein zweijähriges Herbstfest. Um 1 Uhr begann die Aufführung des Juges auf dem Schlosse, gegen 2 Uhr trat derselbe unter Begeleitung eines Blasorchesters den March nach dem Schreibervereinshofplatz an; darauf angekommen, hielt Herr Schreibervereinsherr Dr. Schütz eine recht praktische und fühlende Ansprache, in der er die Kinder zu einem guten Verhalten ermahnte. Hierauf begannen die Spiele, ein ununterbrochener lustiger Verlauf. Gegen Abend wurden die Kinder mit Brüdern und Schwestern gefestigt, mit eintretender Dunkelheit kam ein feuerroter Zug zur Abrechnung, welches den Schluss des wohlgelungenen Festes bildete.

\*\* Hamm, 15. September. Bei Gelegenheit des Kommerses, welchen die hiesige Freiwillige Feuerwehr am vergangenen Sonnabend anlässlich ihres 50jährigen Gründungsjubiläums veranstaltete, erhielten die nachgezogenen Mitglieder derfelben durch Herren Gehobene Regierungsrath Altmann und Dr. Blahmann das ihnen verliehene, überbordende Glück geschilderte Ehrenzeichen unter feierlicher Ansprache eingehändigt: Stadtpräs. A. F. Ulrich, Dördrichter F. A. Heinkel, Privatmann F. Hochmuth, Schuhmachermeister F. Reinhardt, Relatantmeister F. A. Körberger, Schreiber F. A. Körberger, Privatmann F. A. Seeger, Zimmermann W. L. Sperling, Steinbrucker F. A. Thielbach und Klempnermeister F. W. Wölle.

Hannover, 15. September. Se. Majestät der König hat den Inspector des hiesigen Armees und Sicherheitsamtes, Herrn Carl Hermann Höltje, für seine der hiesigen Gemeinde geleisteten treuen Dienste das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Lübeck, 15. September. Am gestrigen Sonntag Vormittag fand auf einem der in den Waldungen zwischen hier und Gundhof bei Burglohe liegenden freien Blaue eine sozialdemokratische Versammlung unter freiem Himmel statt, an der fast etwa 400 Personen teilnahmen. Geschlechter beteiligten. Bei dieser Gelegenheit wurden Reden gehalten, natürlich im sozialdemokratischen Sinne. Die ganze Versammlung, welche sich zu einem freien Theile aus sehr jugendlichen Gesellengängen, wurde geheim gehalten; denn Spaziergänger, die den in der Nähe des Versammlungsortes vorbeiläufigen Fußweg nach Schleswig verfolgten, sahen nichts davon. Die gesuchte Versammlung wurde jedoch verhindert, da sie in der Nähe des Sicherheitsamtes stattgefunden hätte.

Chemnitz, 14. September. Gleichwie die Vereinigung deutscher Gutsmüller den Besuch gebracht hatte, die sozialdemokratischen Arbeiter des Reiches zu veranlassen, fünfzig nur Hände mit Arbeitsergebnissen zu laufen, so hatten auch

unsere Werkverarbeiter die Wicht, bei Wismars einen solche Kontrollmarke einzuführen, um ihren Gewinnsgrenzen einen Bink zu geben, wo sie ihre Waren zu laufen hätten. Hier würde eine solche Maßregel ganz zwecklos sein, da als sozialdemokratische Einflüsse von Wismars doch nur wenige kleine Detailhändler in Frage kämen. Die gegenwärtigen Export bestimmten Mengen müssten ohnehin davon ausgenommen werden. Man erkennt aber daraus, wie weit sich die sozialdemokratische Agitation verzögert.

\* Mittwoch, 13. September. Ein schwerer Unglücksfall hat sich im benachbarten Steyerthal ereignet. Der vorläufige Ortsbürgermeister Kubin wurde am Donnerstag, als er beschäftigt war, in den Steyerthal eingekrochene Gäste, damit dieselben von den Herren nicht getrennt würden, zu entfernen, von einem seiner Herren an der Standort gebracht, wodurch der unglückliche Mann so schwere innere Verletzungen erlitten hat, daß später Vermutung den Tod eintrat. Mutter und zahlreiche Kinder beklagen den jähren Verlust des sorgenden Familienvorstandes.

Malz, 15. September. Wegen der am 1. Dezember dieses Jahres stattfindenden Soltau-Fährttag ist der auf diesen Tag fallende bielle Jahrmarkt laut Verordnung des Stadtbürgemeisters für die gesuchten Diensttage abgesetzt worden. — Die Arbeiten in unserer neuen Kirche sind so weit vorgeschritten, daß laut Besitzung der letzten Kirchenverordnung die Weihe des neuen Gotteshäuses Montag, den 13. Oktober ab 10 Uhr, stattfinden soll. — Sonntag, den 19. d. M. findet im hiesigen Schützenhaus alle die Bezirksversammlung der Militair- und Kriegervereine des Vogtländes unter Vorsitz des Herrn Bezirksvorstehers Kirsch aus Plauen statt.

Dresden, 15. September. Se. Majestät der König wird sich nächstes Mittwoch Vormittag um 10 Uhr vom Schlesischen Bahnhof aus nach Schlesien begeben, um dort stattfindenden Männer des V. und VI. Armeecorps beizukommen.

\* Dresden, 15. September. Die erste Veranstaltung in unserer Stadt zum Besten der Ueberschwemmungen war eine Extravestellung des „Victoria-Salons“ am vergangenen Sonnabend. Das Ergebnis verblieb betrug rund 1000,- und ist heute an Herrn Überbürgermeister Dr. Stübel abgeliefert worden.

\* Dresden, 15. September. Am Sonntag früh der Leichnam eines Erkossenen aufgefunden worden. Der Unbekannte, anscheinend den besseren Schlaf angehabet, schien sich in der Nacht zum Sonntag entlebt zu haben. Reben der Leiche wurde eine noch mit mehreren Schlüsseln geladenen Tasche aufgefunden. Über die Person des Selbstmörders hat bis jetzt nichts ermittelt werden können. — Aus sucht vor einem Unterthiere ihrer Eltern ist in der vergangenen Nacht auf bisheriger Papierabfüllerei ein 14jähriges Mädchen, zur Zeit mit dem Hemde bekleidet, aus der im ersten Stock gelegenen elterlichen Wohnung auf die Straße hinausgeprungen und dort von Vorübergehenden wegfliegen und anscheinend innerlich schwer verletzt aufgefunden worden. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

Vermischtes.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erreicht. Infolge dessen ist das Wasser über die dort vorhandenen, allerdings vielfach ungenutzten Dämme förmlich übergelassen. Bei Mühlberg müssen die Dämme unbedingt verstärkt werden. Der Dammbruch bei Werben ist der größte verbleibende und ansehnlich schwer verlegt aufzufindende. Die Eltern des Mädchens waren nicht zu Hause, was der Nachbarin bekannt hatte, um sich an den Kind in unstilllicher Weise zu vergreifen. — Am Sonntag Nachmittag sind 6 Arbeiter in die ehemalige Infanterie-Galerie an der Neustadt eingedrungen, haben dort auseinandergeworfen, verführt, schließlich mehrere dort wohnende Weiber überfallen und blutig geschlagen. Weitere von der Straße zu Hilfe gerufene Männer wurden von den rohen Versuchern ebenfalls mißhandelt und veruntreut. Der furchtbare Raum, den die Arbeiter verunreinigten, hatte einen förmlichen Menschenauflauf verursacht. Der heidegeholzten Polizei gelang es nur mit Mühe, die Raubläufer zu verhaften.

— Aus dem Elb-Ueberschwemmungsgebiet. Wie jetzt nach der Besichtigung des Ueberschwemmungsgebietes amtlich festgestellt werden soll, hat der Stand des Wassers bei Mühlberg eine Höhe von 66 Centimetern über den höchsten, den bis jetzt bekannten Stand erre









**Leipziger Börsen-Course am 15. September 1890.**